

Medienmitteilung

comparis.ch zur Kreditkartennutzung in der Schweiz

Wenig populär: Schuldenmachen per Kreditkarte

Herr und Frau Schweizer setzen ihre Kreditkarte verantwortungsvoll ein. So nutzen nur 15 Prozent der Kreditkartenbesitzer die Teilzahlungsoption und nur 11 Prozent kaufen mit der Kreditkarte Dinge, die sie sich eigentlich nicht leisten können. Dies zeigt eine Umfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Im Vergleich zum Ausland nutzen nur wenige Kartenbesitzer die Kreditmöglichkeiten ihrer Karte. Weiter zeigt die Umfrage: Frauen nutzen ihre Kreditkarte anders als Männer, Westschweizer anders als Deutschschweizer.

Zürich, 27. Juli 2010 – Schweizer nutzen ihre Kreditkarte kaum, um auf Kredit zu bezahlen, sondern vielmehr, um auf Rechnung einkaufen zu können. Dies zeigt eine Umfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Von den 3058 repräsentativ durch das Marktforschungsinstitut GfK befragten Personen, haben 55 Prozent der Befragten mindestens eine Kreditkarte. Rund 1000 dieser Kreditkartenbesitzer haben ausführlich Auskunft zur Nutzung ihrer Kreditkarte gegeben. Dabei zeigte sich: Nur 15 Prozent der Kreditkartenbesitzer nutzen die Teilzahlungsoption. Mit der Teilzahlungsoption muss die Kreditkartenrechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist beglichen werden, sondern kann innerhalb einer selbst gewählten Frist beglichen werden, allerdings mit einem teilweise happigen Zinszuschlag. Eine deutliche Mehrheit von 70 Prozent der Kreditkartenbesitzer nutzt diese Option bewusst nie. Weitere 13 Prozent kennen die Möglichkeit einer Teilzahlung gar nicht. «Dass nur wenige Kreditkartenbesitzer regelmässig die Teilzahlungsoption nutzen, zeigt, dass Schweizer nicht auf Pump kaufen», sagt Martin Scherrer, Bankenexperte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch. Dies ist nicht in allen Ländern so: In den USA zahlen beispielsweise 40 bis 50 Prozent der Kreditkartenbesitzer die Rechnung nicht immer im gleichen Monat. Dies sind anteilmässig drei bis viermal mehr Kreditkartenbesitzer als in der Schweiz. Grossbritannien weist ähnliche Werte auf.¹

Generell kaufen Herr und Frau Schweizer mit der Kreditkarte nur Dinge, die sie sich auch sonst leisten könnten. So haben nur 11 Prozent der Befragten angegeben, die Kreditkarte für Einkäufe zu verwenden, die sie sich sonst nicht sofort leisten könnten. Wie bei der Teilzahlungsoption macht auch hier eine grosse Mehrheit von 89 Prozent von einer solchen Verwendung der Kreditkarte keinen Gebrauch. «Alles in allem nutzen die Schweizer ihre Kreditkarte sehr verantwortungsvoll», fasst Scherrer die Ergebnisse zusammen.

Mehr als die Hälfte nutzt Kreditkarte regelmässig

Die Umfrage zeigt auch, wie häufig die Kreditkarte gebraucht wird: 26 Prozent der Karteninhaber haben angegeben, einmal pro Monat mit ihrer Karte zu bezahlen. 24 Prozent machen dies sogar wöchentlich. Täglich mit Kreditkarte zahlen nur 3 Prozent der Kartenbesitzer. Auch hier zeigen sich grosse Unterschiede im Nutzungsverhalten im Vergleich zu den USA: In den Vereinigten Staaten nutzen knapp 90 Prozent der Kreditkartenbesitzer ihre Karte mindestens einmal pro Monat.²

comparis.ch hat auch untersucht, wo Einkäufe per Kreditkarte bezahlt werden. Fast die Hälfte der Kreditkartennutzer (48 Prozent) hat angegeben, per Karte ausschliesslich vor Ort im Ladenge-

¹ Studie für die USA: <http://www.consumerreports.org/cro/magazine-archive/november-2009/money/credit-cards/overview/credit-cards-ov.htm>, für Grossbritannien:

http://www.ofc.gov.uk/shared_ofc/reports/financial_products/ofc709.pdf

² Quelle: <http://www.bos.frb.org/economic/ppdp/2009/ppdp0910.pdf>

schäft zu bezahlen. 15 Prozent bezahlen per Karte nur im Internet oder am Telefon. Rund ein Drittel der Kartenbesitzer nutzt die Karte sowohl für den Einkauf vor Ort als auch per Internet oder Telefon.

Frauen bezahlen Kleider, Männer Elektronik

Auch die Frage, welche Einkäufe vor Ort bzw. online oder per Telefon mittels Kreditkarte bezahlt werden, hat comparis.ch untersucht. Vor Ort bezahlen Kreditkartenbesitzer vor allem Kleider, Hotels und Restaurants (siehe Grafik 1). Online oder per Telefon werden vor allem Ferien, Hotels und Tickets per Kreditkarte bezahlt (siehe Grafik 2). Männer setzen ihre Kreditkarte häufiger für Zahlungen im Internet oder am Telefon ein als Frauen. Was Männer und Frauen mit Kreditkarte bezahlen, dürfte ihr generelles Einkaufsverhalten widerspiegeln: Frauen bezahlen öfters als Männer Kleider vor Ort per Kreditkarte. Männer kaufen mehr Software als Frauen per Internet oder Telefon mit der Kreditkarte.

Nicht nur zwischen den Geschlechtern, auch zwischen den Sprachregionen zeigen sich Unterschiede beim Bezahlverhalten: Westschweizer (20 Prozent) bezahlen häufiger Einkäufe online oder telefonisch per Kreditkarte als Deutschschweizer (13 Prozent). Dies überrascht, da Westschweizer weniger oft online einkaufen als Deutschschweizer.³ «Es scheint, dass Deutschschweizer Zahlungen per Kreditkarte bei Online-Einkäufen weniger vertrauen», sagt Scherrer.

Schliesslich hat comparis.ch die Kreditkartenbesitzer gefragt, ob sie ihre Karte vor allem im In- oder im Ausland verwenden. Die meisten Kreditkartenbesitzer (37 Prozent) nutzen ihre Kreditkarte in der Schweiz und im Ausland gleich häufig. 19 Prozent nutzen die Kreditkarte nur in der Schweiz, 23 Prozent eher in der Schweiz. 16 Prozent nutzen die Karte eher im Ausland und nur 4 Prozent haben angegeben, die Kreditkarte ausschliesslich im Ausland zu benutzen.

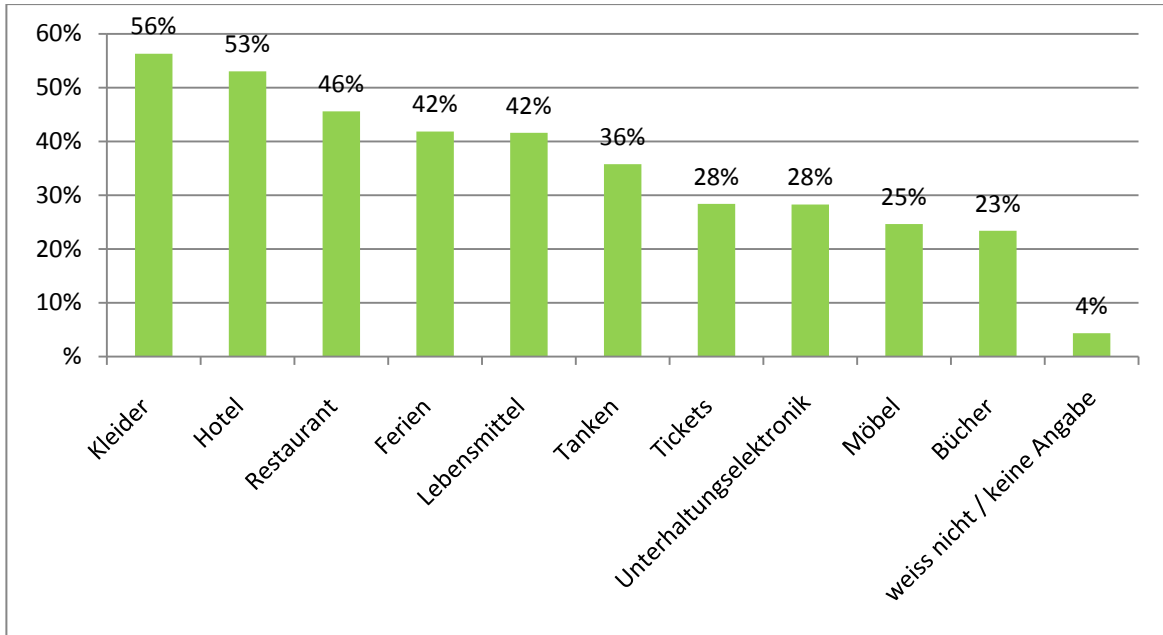
Weitere Informationen:

Martin Scherrer
Bankenexperte
Telefon: 044 360 34 00
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Hinweis an die Redaktionen: Die beiden Tabellen «Für welche Art von Einkäufen vor Ort nutzen Sie ihre Kreditkarte?» und «Für welche Art von online oder telefonischen Einkäufen setzen Sie ihre Kreditkarte ein?» finden Sie auf der nächsten Seite.

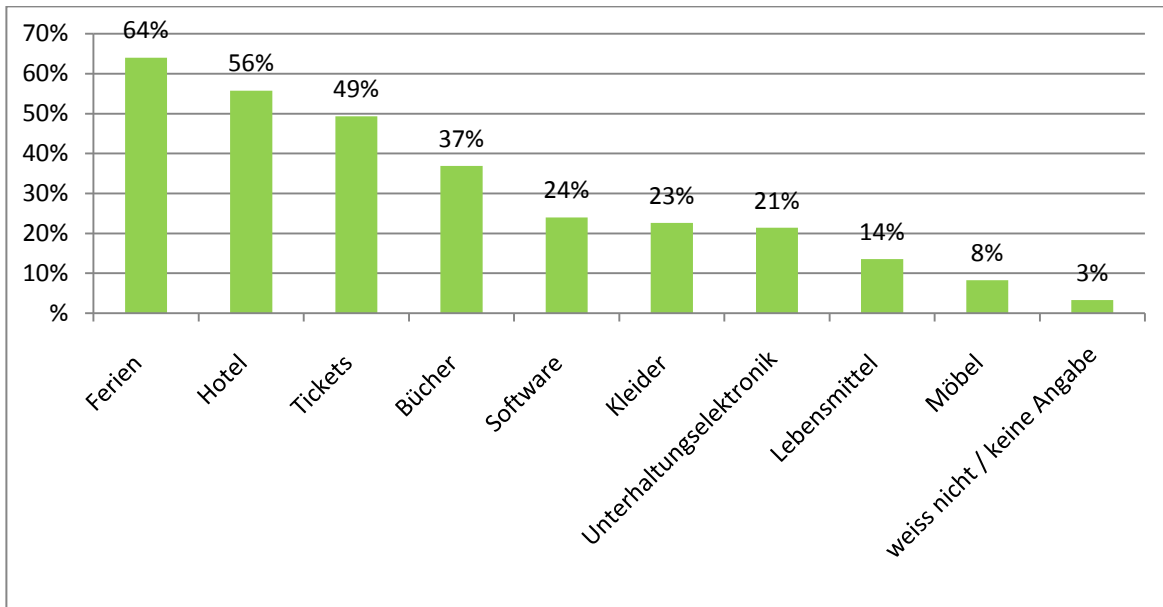
³ Quelle: Mach Consumer 2010-1

Grafik 1: Für welche Art von Einkäufen vor Ort nutzen Sie ihre Kreditkarte?



n= 856 / Quelle: comparis.ch

Grafik 2: Für welche Art von online oder telefonischen Einkäufen setzen Sie ihre Kreditkarte ein?



n= 509 / Quelle: comparis.ch